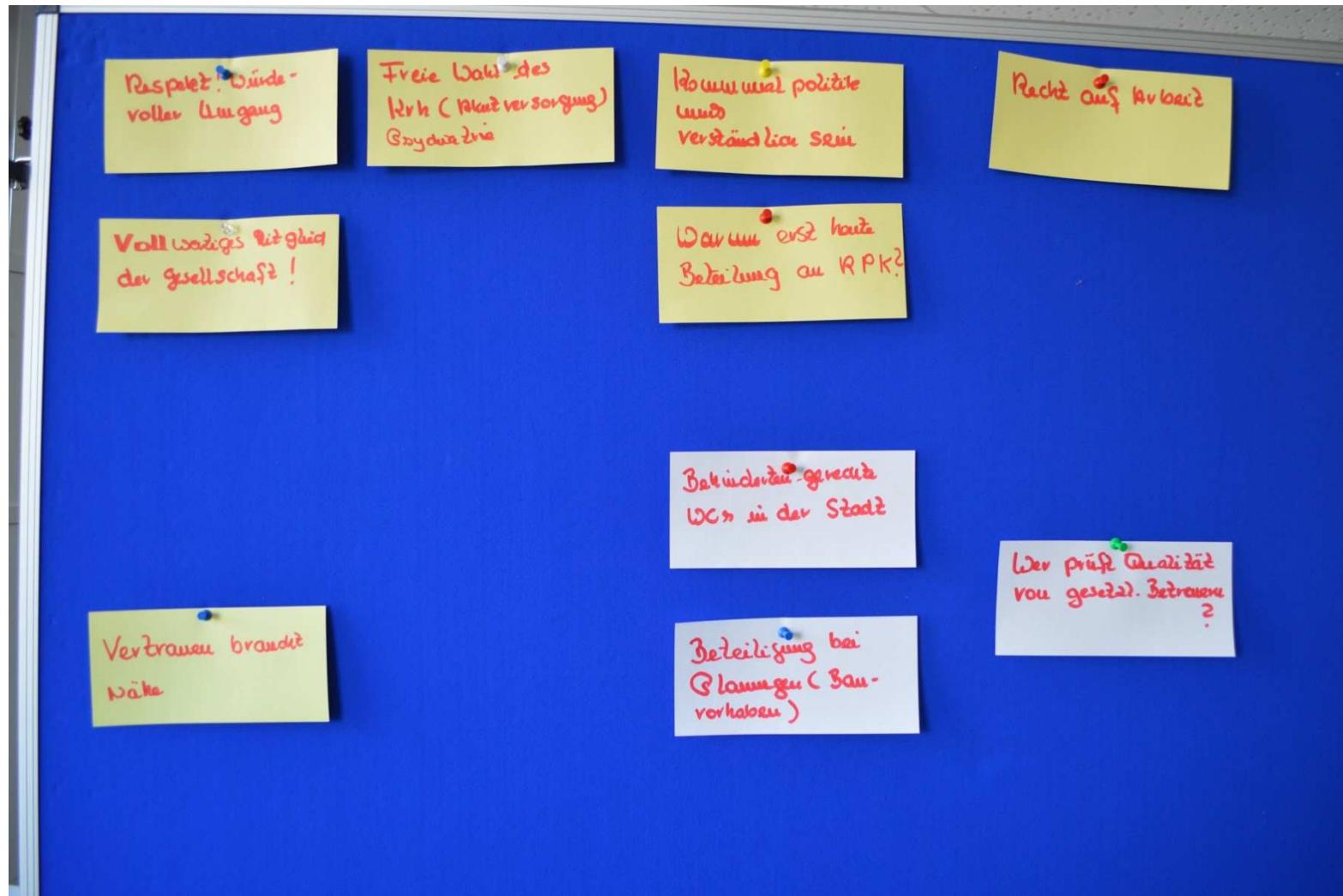


# **Regionalplanungskonferenz in Hagen am 04.04.2017**



- Mitbestimmung bei wichtigen Dingen, die das tägliche Leben betreffen, zum Beispiel:
- Mitbestimmung darüber, wer Gutachten über Arbeitsfähigkeit erstellt
- Mitbestimmung bei der Auswahl des gesetzlichen Betreuers
- Mitbestimmung bei der Auswahl der Bezugsbetreuer im ambulanten und stationären Wohnen

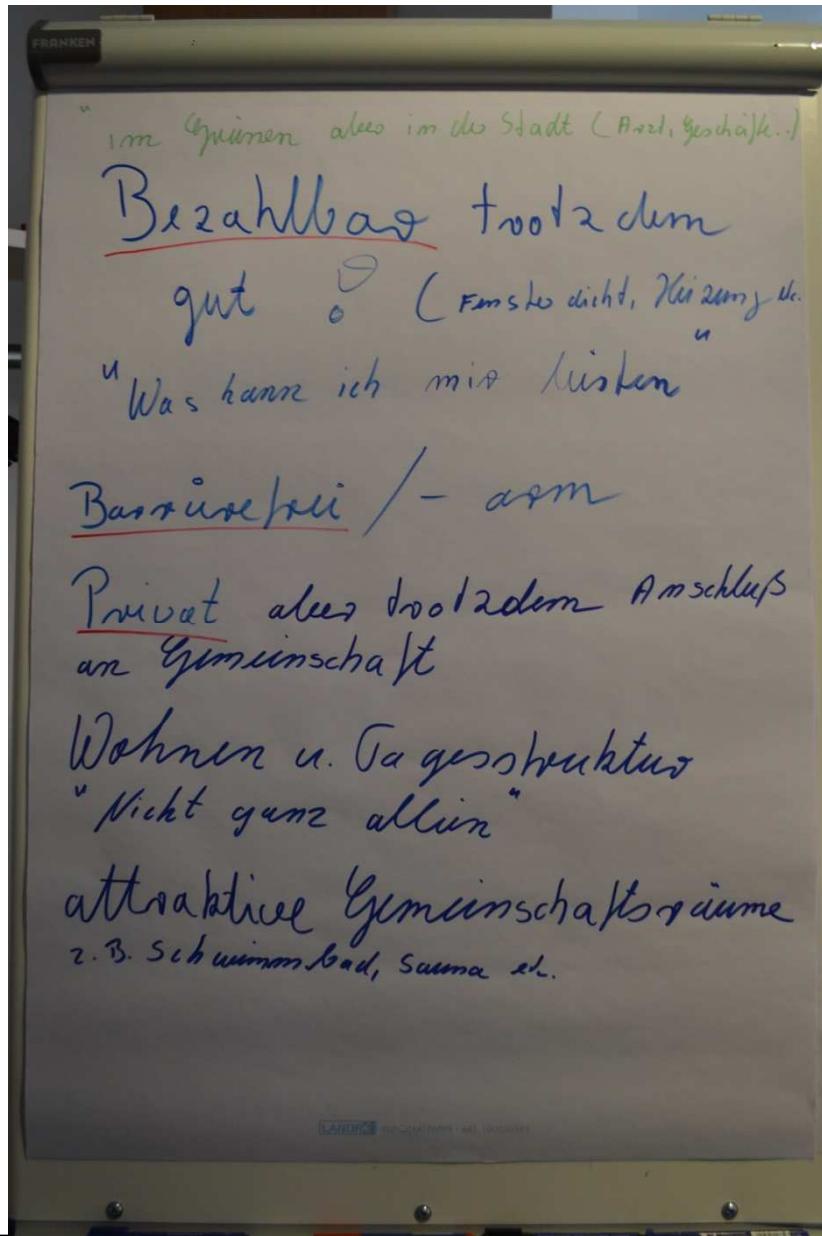
- Selbst entscheiden, ob ich abeißen kann oder nicht
- mitbestimmen, wer ein Gedachten erstellt  
(Impartialität)
- Hilfe ohne Vorurteil bekommen  
(auch für Nicht-Promis)
- Beteiligung im Werkstattrat
- Bewohnerbeitrat → Demokratie leben
- Probleme mit Vertrauenspersonen besprechen
- Mitbestimmung beim Essen
- Mitbestimmung bei der Auswahl der gesetzl. Betreuer /  
Mitarbeiter ABW/Bezugs-Mitarbeiter in der Wohn-  
gruppe
- Nachsorge für Eltern mit psychischer Erkrankung
- anderen Mut machen durch Texte, Chats und  
Gespräche
- Selbst entscheiden, wie ich mit der Krankheit lebe
- mehr Selbsthilfegruppen für Hagen
- alles im einfachen Sprache! → Informationsmaterial
- mehr Aktionen für Menschen mit Behinderungen  
(z.B. Tanz in den Mai)

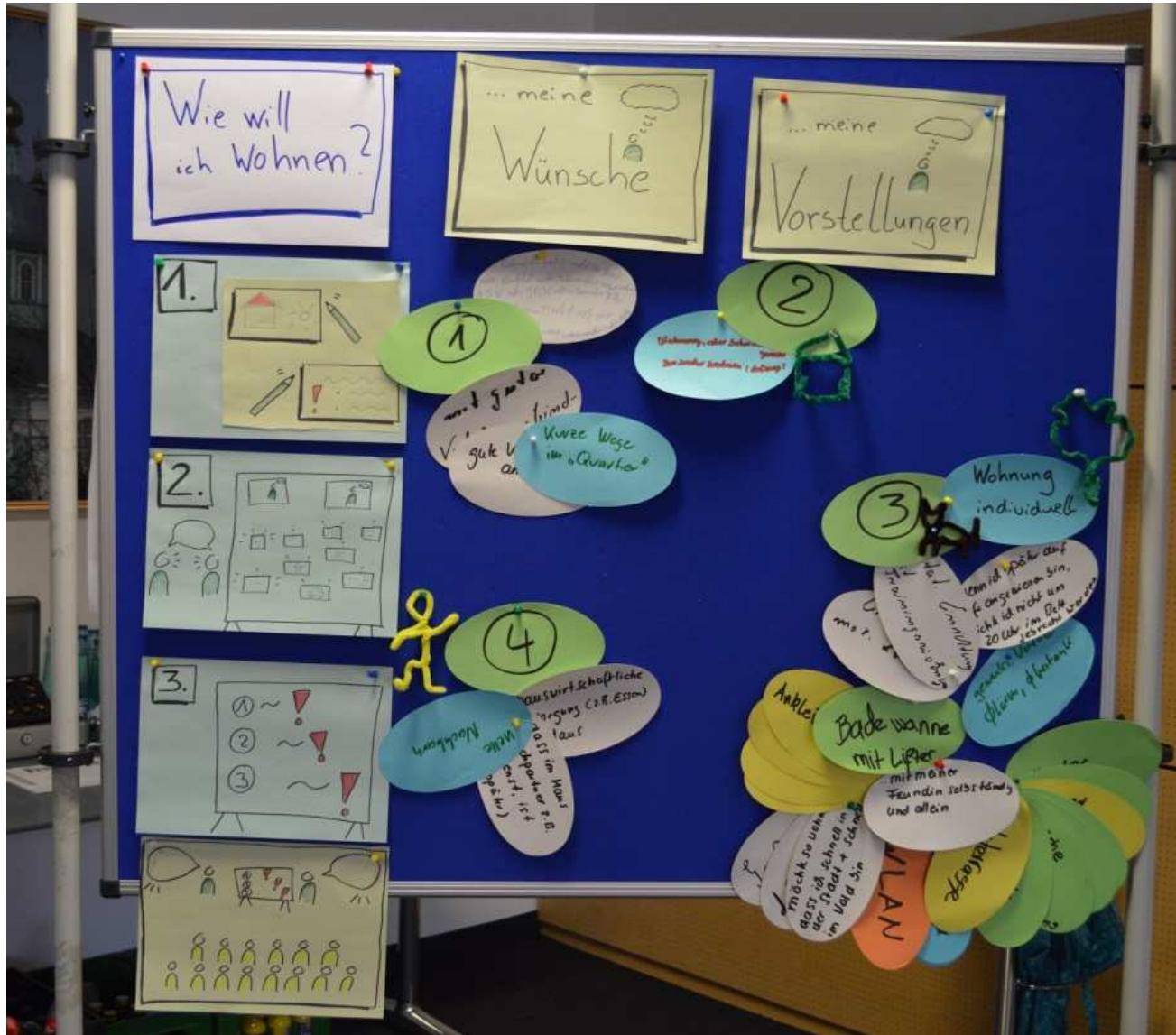




Behindertengerecht, nicht zu teuer, nettes Umfeld, nette Mitmenschen, eigene Wohnung mit ABW oder IBW, netten Vermieter, Hilfe auf Abruf wenn Bedarf ist, vernünftige Wohnung, Einkaufsmöglichkeit in der Nähe

Es fehlen bezahlbare, barrierefreie Wohnungen







Drei Punkte müssen bei der Freizeitgestaltung erfüllt werden: man benötigt eine Finanzierung, man benötigt eventuell eine Begleitung (z.B. Fitnesscenter, Sportangebote, Kleingartenverein Urlaubsreisen, Kulturveranstaltungen) und man muss hin- und wieder nach Hause kommen.

